

FREMD BIN ICH – LIEDER VON ABSCHIED UND REISE

Ein szenischer Abend mit Liedern von Franz Schubert

Ein Konzert der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie am Freitag, 15. Juli und Samstag, 16. Juli jeweils um 20.00 Uhr.

Mit Christoph Genz (Tenor), Kira Senkpiel (Tanz), Felix Romankiewicz (Klavier),
Eduard Sonderegger und Walter Töws (Violine), Frederik Koos (Viola), Lev Sivkov (Violoncello)
Regie: Olga Motta

Stuttgart, 06.07.2011 – Die ersten Worte der „Winterreise“ von Franz Schubert geben dem szenischen Abend der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie am Freitag, 15. Juli und Samstag, 16. Juli 2011 seinen Titel: „Fremd bin ich – Lieder von Abschied und Reise“. Im Theaterhaus Stuttgart erwartet das Publikum jeweils ab 20.00 Uhr ein Liederabend der ganz besonderen Art: Ein eigens zusammengestelltes Ensemble mit einem Sänger, einer Tänzerin, einem Pianisten und einem Streichquartett wird szenisch Lieder von Franz Schubert gestalten und interpretieren.

Die zentralen Themen des Abends sind Abschied und Reise in den Liedern Schuberts als Ausdruck von Sehnsucht, Heimatlosigkeit und Verlorenheit. Der Komponist selbst musste als einsam Reisender wiederholt diese Erfahrungen machen. Er verarbeitete sie in seiner Musik und verleiht dadurch all jenen eine Stimme, denen diese Gefühle vertraut sind, die als Außenseiter und Ausgestoßene der Gesellschaft Verfolgung und Unterdrückung erleiden mussten und müssen. Dies zeigt sich auch in der Auswahl der Lieder, darunter beispielsweise „In der Ferne“, „Wanderers Nachtlied“, „Der Doppelgänger“, „Der Tod und das Mädchen“ oder „Sehnsucht“. In der Verbindung von Musik, Tanz, Licht und Szene erhalten so Schuberts Lieder einen sehr aktuellen und unmittelbar greifbaren Bezug zum Hier und Jetzt.

Mit dem Tenor Christoph Genz, der weltweit auf Opern- und Konzertbühnen gefragt ist, konnte die Internationale Hugo-Wolf-Akademie einen herausragenden Liedinterpreten mit besonderer Nähe zu Schuberts Schaffen gewinnen. Ihm zur Seite stehen die norwegische Tänzerin Kira Senkpiel und der Pianist Felix Romankiewicz, der sich über seine Tätigkeit als Solist, Kammermusiker und Komponist hinaus insbesondere als Liedbegleiter einen Namen gemacht hat. Dazu gesellt sich mit Eduard Sonderegger, Walter Töws, Frederik Koos und Lev Sivkov ein Streichquartett aus jungen engagierten Musikern, die Spielfreude im wahrsten Sinne des Wortes mitbringen.

Inszeniert wird „Fremd bin ich“ von der renommierten Regisseurin Olga Motta, die an der Staatsoper Stuttgart im Jahr 2007 mit „Lucio Silla“ und 2009 mit „Lucia di Lammermoor“ reüssierte.

Die Regisseurin und die Mitwirkenden stehen Ihnen für Vorab-Interviews gerne zur Verfügung. Des Weiteren sind Sie zu einem Besuch der aktuellen Proben herzlich eingeladen (Termine auf Anfrage).

Wenn Sie einen Interviewtermin bzw. Probenbesuch vereinbaren oder Pressekarten reservieren möchten, melden Sie sich bitte unter info@vocalise.eu oder Tel. 0911/480 67 73.

VOCAL!SE

Kulturkommunikation & Stimme

Veranstaltungsort

Theaterhaus Stuttgart (T 3)

Siemensstraße 11

70469 Stuttgart

Kartenkauf und Preise

Karten € 29,-

IHWA-Mitglieder € 20,-

Schüler und Studenten € 5,-

Telefonischer Kartenverkauf: Telefon +49(0)711-72 23 36 99

Kartenbestellung per E-Mail: [karten\(at\)ihwa.de](mailto:karten(at)ihwa.de)

Schriftlicher Kartenverkauf

Internationale Hugo-Wolf-Akademie für Gesang, Dichtung, Liedkunst e.V. Stuttgart

Jägerstraße 40

70174 Stuttgart, Deutschland

Telefax +49(0)711-22 79 919